

Bleichen

Allgemeines

Soll die Naturfarbe des Holzes aufgehellt (gebleicht) werden, so kann dies mit Bleichmitteln wie Wasserstoffperoxid.

Mit Ausnahme von gerbstoffhaltigen (Eiche!) und stark harzhaltigen Hölzern empfiehlt es sich, Wasserstoffperoxid in konzentrierter, also 30%iger Lieferform anzuwenden. Durch Zusatz von 3% Salmiakgeist kann die Bleichwirkung verstärkt werden. Schwächere Wirkung erzielt man durch verdünnen des Wasserstoffperoxides mit kaltem Wasser.

Abeitsmethoden

Bleichen kleinerer Objekte von Hand.

In einem Glasgefäss wird dem Wasserstoffperoxid ca. 3% Salmiakgeist zugesetzt. Diese Bleichlösung wird so schnell wie möglich, satt und gleichmässig mit einem Baumwoll-Lappen oder weissen Putzfäden aufgetragen (Gummihandschuhe und Schutzbrille!) Nach ca. 30 Minuten Einwirkungszeit kann mit warmem Wasser nachgewaschen werden.

Bleichen grösserer Objekte von Hand

Zuerst wird die Fläche satt und gleichmässig mit Wasserstoffperoxid eingestrichen. Unmittelbar danach wird mit einer Salmiakgeislösung (1 Teil Salmiakgeist und 1 Teil Wasser) leicht überstrichen. Wasserstoffperoxid erst auf der Fläche mit dem Salmiakgeist in Kontakt kommen zu lassen ist die beste Möglichkeit, eine gleichmässig Bleichwirkung zu erzielen.

Bleichen von gerbstoffhaltigen Hölzern

Gerbstoffhaltige Hölzer wie z.B. Eiche, können mit Wasserstoffperoxid ge

bleicht werden, wenn sie vorher mit einem alkalischen Mittel (z.B. 5%iger Salmiakgeislösung) behandelt werden. Dadurch wird das Holz gebräunt. Die gebräunte, noch nasse Fläche wird mit Putzfäden abgerieben und mit 30%igem Wasserstoffperoxid gebleicht.

Wichtige Hinweise

- Die Reaktion, die die Bleichung des Holzes bewirkt, benötigt bei normaler Raumtemperatur ca. 12 Stunden. Man soll jedoch nicht vor Ablauf von 24 Stunden mit der Weiterbehandlung beginnen, da sonst die Beize angegriffen wird oder bei der nachfolgenden Lackierung Luftbläschen entstehen.
- Früher kann mit der Weiterbehandlung begonnen werden, wenn nach ca. 8 Stunden mit klarem Wasser oft und sorgfältig nachgewaschen wurde.
- Für die Lackierung von wasserstoffperoxidgebleichten Flächen sind nicht alle PUR-(DD) Lacke geeignet (starke Vergilbungsgefahr). Angaben über die Eignung sind jeweils den technischen Merkblättern zu entnehmen, oder vom Lieferanten zu verlangen.
- Möbelinnenteile, in welchen evtl. Silbersachen, Fotoartikel oder Fotonegative gelagert werden, sollen nicht mit Wasserstoffperoxid gebleicht werden, da noch nach Wochen Oxidationsschäden auftreten können.